

## Durch den Ausbildungsparcours zum erfolgreichen Abschluss

Die Ausbildung stellt Schülerinnen und Schüler oft vor neue Herausforderungen. Im schulischen Bereich oder aber auch in der Strukturierung des Privatlebens treten Hürden auf, welche zu einer zusätzlichen Belastung in der Ausbildung führen. Um möglichen Ausbildungsabbrüchen proaktiv entgegen zu wirken, startete „AusbildungConAction“ erstmalig im Landkreis Havelland.



**Bild links:** Ute Möhring (3. v.l.) und Ilona Tietz (4. v.l.) von der IKK BB mit Herrn Holger Wellmann (r.), als freier Dozent für die ZAGG GmbH tätig, sowie mit Berufsschülern des OSZ Havelland.

**Bild oben rechts:** Tina Wonscherowsky und Carolin Kubenz vom Landesprogramm „Türöffner: Zukunft Beruf“.

**Bild unten rechts:** Die Bildungsdezernentin des Landkreises Havelland, Elke Nermerich, und der Schulleiter des OSZ Havelland, Eckhard Vierjahn, beobachten Berufsschüler im Ausbildungsparcours an der Station „Sucht und Drogen“.

„AusbildungConAction“ ist ein Ausbildungsparcours, der am Oberstufenzentrum Havelland am Standort Friesack von den Mitarbeiterinnen Frau Tina Wonscherowsky und Frau Carolin Kubenz im Landesprogramm „Türöffner: Zukunft Beruf“ im November 2018 erstmalig organisiert wurde. Den Parcours haben an beiden Tagen 200 Auszubildende durchlaufen, die gerade ihre Ausbildung begonnen haben. In einzelnen Stationen wurden sie für mögliche Hindernisse und Probleme während der Ausbildung sensibilisiert. Nach Gesprächen mit Auszubildenden verschiedener Jahrgänge wurden folgende Themen gewählt: Arbeitsrecht, Gesund durch die Ausbildung, Konstruktives Ausbildergespräch, Auslandsaufenthalte, Nachhilmöglichkeiten, Sucht und Drogen, Arbeitsschutz, Stressbewältigung, Auskommen mit dem Einkommen, Work-Life-Balance.

Verantwortlich für die inhaltliche Gestaltung der einzelnen Themenbereiche waren Kooperationspartner, welche zukünftig bei Bedarfsfällen als direkte Ansprechpartner/innen zur Verfügung stehen. Unter dem Motto „Nimm den Erfolg deiner Ausbildung selbst in die Hand“ wurden die Berufsschülerinnen und -schüler auf diese Weise in die Verantwortung gezogen und auf das selbstständige Handeln fokussiert.

Die Bildungsdezernentin des Landkreises Havelland, Elke Nermerich, begleitete den Parcours am ersten Tag und überzeugte sich selbst davon, wie den Auszubildenden zu verschiedenen Themenbereichen Hilfe zur Selbsthilfe durch die Kooperationspartner gegeben wurde. Sie bedankte sich bei allen Kooperationspartnern für die Unterstützung und hier insbesondere bei der Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin, welche die Kosten für drei Dozenten des Zentrums für angewandte Gesundheitsförderung und Gesundheitswissenschaften GmbH übernahm.

Das Feedback der Auszubildenden war stets positiv und der Ausbildungsparcours wurde als Bereicherung wahrgenommen. Während der Stationswechsel haben einige Berufsschülerinnen und -schüler die Chance genutzt, um in persönlichen Gesprächen individuelle Fragen zu stellen oder direkt Termine zu vereinbaren.

„Die Premiere am OSZ Havelland kann mit viel Beifall belohnt werden“, resümiert Schulleiter Eckhard Vierjahn. „Die Workshops zu den verschiedensten Themen sind eine wichtige Unterstützung für eine erfolgreiche Ausbildung.“

Der aktive Ausbildungsparcours bot den Auszubildenden einen Überblick über die wichtigen Ansprechpartner während der Ausbildung. Werden darüber hinaus im Verlauf der Ausbildung Probleme sichtbar, so können sich die Auszubildenden und ihre Betriebe auf die Unterstützung der „Türöffnerinnen“ verlassen.

Sie unterstützen die Auszubildenden, wenn diese selbst eine Veränderung wünschen und vermitteln zu passenden Ansprechpartnern. Der Vorteil ist die Nähe, denn die Türöffnerinnen arbeiten direkt am Oberstufenzentrum Havelland.

Das Landesprogramm „Türöffner: Zukunft Beruf“ verfolgt die Ziele, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden und die Ausbildungsfähigkeit von Schülern und Schülerinnen sowie Auszubildenden zu verbessern. Es wird gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg. „Türöffner: Zukunft Beruf“ im Havelland zählt zu den 14 Landkreisen des Landes Brandenburgs, in denen das Landesprogramm erfolgreich durchgeführt wird.